

# Reinhard Mey, Alle Soldaten Woll'n Nach Haus'

In K-Town, tief in Western Germany  
Zwischen Automarkt und Straenstrich in der Prrie  
steht Gabys Pizza-Palace und da beit der GI  
Frank Kowalski aus Fort Worth in seine Pizza Pie  
Und er trinkt bis ihm der Kopf auf die Theke flt  
In K-Town, Western Germany, am Ende der Welt  
In Texas haben sie zwei Uhr nachmittag  
Wie hoch im Westen jetzt der Weizen stehen mag  
und ber Gabys Pizza-Palace scheint der bleiche Pflzer Mond  
Und Kowalski ist jetzt endlich total zu und stoned  
Fuck the Army lallt er schwankend und flt dabei  
Glatt auf den Knppel der Militrpolizei

Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Sie woll'n die Uniform nicht mehr  
Den Stahlhelm und das Schiegewehr  
Und auch nicht in den Kampf hinaus  
Soldaten woll'n nur eins: sie woll'n nach Haus

In Potsdam in der russischen Garnision  
Streicht Igor in marxistischer Tradition  
Die Kasernenmauer an in lebensfrohem Grau  
Die Farbe platzt gleich wieder ab, na klar, das wei er genau  
Igor fhrt Panzer und wenn er hier den Pinsel schwingt  
Dann weil sein Schrotthaufen in Friedenszeiten nie anspringt  
Vielleicht kommt das Ersatzteil eines Tag's mit der Bahn  
In seinem Dorf vorbei, im fernen Jerewan  
Dort sitzen sie jetzt hinterm Ofen und er streicht hier allein  
Und seine Mtze ist so gro und seine Jacke so klein  
Und das Brudervolk lacht ber ihn hinter der Hand  
Und ihm geht's wie den Genossen einst am Wolgastrand

Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Sie woll'n die Uniform nicht mehr  
Den Stahlhelm und das Schiegewehr  
Und auch nicht in den Kampf hinaus  
Soldaten woll'n nur eins: sie woll'n nach Haus

An der Grenze die durch Deutschland und Deutschland geht  
Steht der NVA-Gefreite Jochen M. und steht  
Und er steht da im Regen und er steht auf dem Schlauch  
Und er steht sich die Beine in den volkseig'nen Bauch  
Und jetzt, wo hier keiner mehr in den Westen abhaut  
Von drben keiner kommt und hier den Sozialismus klaut  
Wo kein Hund mehr nach der Grenze bellt, vergit der Soldat  
Ab und zu schon mal, den Arbeiter-und-Bauern-Staat  
Dafr kommt ihm dann die junge Brigadefhrerin  
Aus der LPG 9. November in den Sinn  
Und er trumt sich mit ihr an den schnsten Platz der Welt  
In eine Datsche am Stadtrand von Bitterfeld

Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Sie woll'n die Uniform nicht mehr  
Den Stahlhelm und das Schiegewehr  
Und auch nicht in den Kampf hinaus  
Soldaten woll'n nur eins: sie woll'n nach Haus

16 Jahre ist Himmerk Harms aus Leer  
Er hat anderthalb Jahre Bi-Ba-Bundeswehr  
Und sie sind fr ihn wie anderthalb Jahre Knast  
Es ist bitter zu wissen, was er drauen verpasst

Whrend er hier einen streng geheimen Schlagbaum bewacht  
Wird da drauen getanz, geliebt und gelacht  
Dafr lernt er endlich, wie man in die Pftze fllt  
Wie man Mnnchen macht und Hndchen an die Mtze hlt  
Und Himmerk Harms aus Leer, Ostfriesland, ist total frustiert  
Mann, das nervt, zu spr'n wie man hier seine Zeit verliert  
Vielleicht in seinem Leben die beste Zeit  
Fr nichts und wieder nichts und Leer, Ostfriesland, ist weit

Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Alle Soldaten woll'n nach Haus  
Sie woll'n die Uniform nicht mehr  
Den Stahlhelm und das Schiegewehr  
Und auch nicht in den Kampf hinaus  
Soldaten woll'n nur eins: sie woll'n nach Haus

Der Prsident will auf dem roten Teppich gehn  
Der Kriegsminister eines Tags ein Denkmal sehn  
Der Rstungsbonze will, dass alle Rder roll'n  
Und jeder von den dreien will, dass die Soldaten das woll'n  
Aber die das nicht mehr woll'n werden jeden Tag mehr  
Und diese Hoffnung, dieser Traum ist gar nicht so verquer  
Frank Kowalski nimmt den Ghettoblaster und setzt sich in Marsch  
Himmerk Harms schnrt den Persilkarton und sagt ..., sagt er barsch  
Jochen M. eilt in die LPG zu seinem Schatz  
Und meldet sich zum freiwilligen Ernteeinsatz  
Igor fllt mit einem Stoseufzer der Pinsel aus der Hand  
Ja Freunde, das, das ist der wahre Dienst am Vaterland

Alle Soldaten woll'n nach Haus,  
Am liebsten gleich und schnurstracks geradeaus.  
Soldaten sind, man glaubt es nicht  
Aufs Sterben gar nicht so erpicht  
Und auch nicht auf das Feld der Ehre aus  
Soldaten woll'n nur eins, sie woll'n nach Haus